Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Boiensdorf

Sitzungstermin:	Dienstag, 18.08.2020		
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr		
Sitzungsende:	21:00 Uhr		
Ort, Raum:	Feuerwehrgerätehaus Stove, Zum Breitling 11, 23974 Stove		
Anwesend			
<u>Vorsitz</u> Silvio Jacob	anwesend		
<u>Mitglieder</u> Detlef Frehse Kai Gomm Elisabeth Kirsten Dietmar Pillney Thomas Schmidt	anwesend anwesend anwesend anwesend anwesend		
<u>Schriftführung</u> Steffen Thegler	anwesend		
Abwesend <u>Mitglieder</u> Ulf Behnke	abwesend		

Gäste:

8 Bürgerinnen und Bürger

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
3	Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.07.2020	
4	Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen	
7	Vorlagen	
7.1	Voranfrage: Aufstellung Mobilheim/ Chalet zu Wohnzwecken, Gemarkung Stove, Flur 2, 59/28	BOI/084/2020
7.2	Bauantrag: Erweiterung eines Wochenendhauses, Gemarkung Boiensdorf, Flur 2, Flurstück 21/17	BOI/086/2020

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Zustellung der Einladungen sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 Gremienmitglieder anwesend.

2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

1. Herr Gomm beantragt den Tagesordnungspunkt 7.1 des öffentlichen Teils von der Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 6 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Der Punkt wird von der Tagesordnung genommen.

2. Frau Kirsten beantragt den Tagesordnungspunkt 9.1 des nichtöffentlichen Teils von der Tagesordnung zu nehmen, da ihr für eine Abstimmung notwendige Informationen fehlen. Herr Jacob spricht sich entschieden dafür aus den Punkt auf der Tagesordnung zu belassen.

Abstimmungsergebnis: Ja- Stimmen: 3 / Nein-Stimmen: 2 / Enthaltungen: 1

Der Punkt wird von der Tagesordnung genommen. Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 7.1 und 9.1 werden von der Tagesordnung genommen.

3 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung vom 07.07.2020

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift der Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anz. stimmber Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	6	0	0

4 Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Herr Jacob bittet Frau Kirsten über die letzte Sitzung des Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt der Gemeinde Boiensdorf vom 10.08.2020 zu berichten.

1. Wemacom-Bauarbeiten in Stove, Zum Breitling

- Anwohner sind verärgert
- Arbeiten sind in mehrfacher Hinsicht miserabel durchgeführt worden
- Kanaldeckel nicht geschützt, Gefälle teilweise falsch, eingebaute Höhen entsprechen nicht immer den Bestandshöhen, eine Hecke wurde versengt, Restehaufen liegen noch rum
- Begehung vom Bgm. und mir hat stattgefunden, ausdrücklich keine Abnahme, Fotodokumentation ans Amt geschickt
- Unverständnis über die Art und Weise der Baumaßnahme, keine Beteiligung des Bauausschusses zu irgendeinem Zeitpunkt

Herr Jacob befragt dazu Herrn Thegler. Herr Thegler berichtet, dass er die Mängel kennt. Der Bereich der Ortschaft Stove wurde bis jetzt noch nicht abgenommen. Bezüglich der mangelhaften Ausführung wurde bereits ein Vororttermin mit der Baufirma durchgeführt.

Die Baufirma hat zugestimmt, die Mängel zu beseitigen. Eine Ausführung wird aus Kapazitätsgründen höchstwahrscheinlich erst in ein paar Wochen möglich werden.

2. Geplante Sanierung L12

- Bgm. und ich haben wegen fehlender Einladung zur Bauanlaufbesprechung einen Rundgang unternommen
- Geplant ist ein zweiter Gehweg vom Kunsthaus bis zum Mühlenparkplatz
- Verschiedene Fragen stellen sich: Breite (Bäume), Verhinderung des Problems der Radler auf dem Gehweg, Auslaufen des Gehwegs an der Kreuzung zum Niendorfer Weg, Anwohnerin beklagt seit Jahren Regenwasser von der Straße in ihr Grundstück
- Weißer Streifen für Radler und schmaler Gehweg (1m)?
- Bauausschuss sieht dringenden Beratungsbedarf
- Vertreter vom Landesstraßenbauamt und vom Planungsbüro sollen zur nächsten Bauausschusssitzung am 23.9.2020, 18 Uhr eingeladen werden
- Sanierungskonzept innerorts soll vorgestellt und mit uns beraten werden.

Herr Jacob befragt Herrn Thegler inwieweit eine Beteiligung des Bauausschusses möglich ist.

Herr Thegler gibt zu bedenken, dass eine Vorstellung des aktuellen Planungsstandes durch das Planungsbüro bzw. durch den Straßenbaulastträger nicht üblich ist. Herr Thegler bestätigt aber, das die Vorsitzende des Bauausschusses Frau Kirsten oder eine Vertretung durchaus zur nächsten Planungsberatung mit beteiligt werden können.

A: Das Amt soll sicherstellen, dass der Bauausschuss zur nächsten Planungsberatung mit eingeladen wird. Eine Person vom Bauausschuss wird dann teilnehmen.

• Poller am Radweg gegenüber der Mühle fehlen.

A: Das Amt soll bitte klären, wer für deren Entfernung verantwortlich ist, und ob das mit Breitbandausbau oder Sanierung der L12 zu tun hat.

3. Ärger Radweg Boiensdorf an der L12

- Radler fahren auf dem Gehweg
- Anwohner können nicht rückwärts ausparken, ohne Radler zu gefährden
- Reißzwecken auf dem _Radweg
- Wöchentliche Anrufe beim Bgm.
- Beschilderung via Amt dauert nun schon mehrere Monate
- Bgm. hat Schilder bestellt und angebracht
- Der Bürgermeister Herr Jacob berichtet über eine brenzlige Situation / Konfrontation zwischen ihm und einem ordnungswidrig auf dem Gehweg fahrenden Fahrradfahrer. Der Fahrradfahrer wurde dabei sogar handgreiflich.
- 4. Projekt "Wegedetektive" vom Landkreis
 - Hinweis auf Plattform im Internet
- 5. Asphaltschotter auf gemeindlichen Wegen
 - Anwohner beschweren sich in mehrfacher Hinsicht über die Qualität der Maßnahme und über den Umgang des Amtes mit ihrer Beschwerde
 - Bauausschuss hat noch keine Lösung für diesen Zustand
- 6. Mühlenreparatur
 - keine Notsicherungs-Neuigkeiten, außer der Mitteilung vom Amt, dass es mit der Förderung zur Notsicherung noch nicht weiterging, weil eine Bescheinigung der unteren Denkmalpflegebehörde gefehlt hat.
 - Am 1. Oktober gibt es eine Begehung durch den Kreis. (Abteilung Wirtschaftsförderung LEADER) Dort würde ich das Reparaturkonzept vorstellen.
 - Parallel bemüht sich der Bauausschuss unter Vermittlung von Claudia Baude um ein Zueinanderfinden zwischen Gemeinde und Mühlenverein in Sachen Fördermittelantragsteller und Einwerbung/Weitergabe von Spenden

A: Klärung der Fragestellung durch den Bürgermeister notwendig. Wer stellt den Förderantrag. Gemeinde oder Förderverein?

7. Campingplatz

• Diskussion über mögliche Gesellschaftsformen ist abgeschlossen

- Mögliche Betriebsform für ein Selbstbetreiben durch die Gemeinde wäre eine GmbH mit fremdem Geschäftsführer
- Alternative Fremdverpachtung
- Derzeit wird ein KV erstellt zu Investitionskosten und Wirtschaftlichkeitsberechnungen durch einen Fachmann

8. Bauprojekt in Boiensdorf Ortslage

- Bauausschuss hatte das gemeindliche Einvernehmen versagt
- Kreis hat mitgeteilt, das gemeindliche Einvernehmen ersetzen zu wollen
- Habe dem Kreis innerhalb der Frist unter Beiladung der Denkmalpflege einen Ortstermin vorgeschlagen

9. Schilder in der Gemeinde

- Rene Wicht hat vom Bgm. eine Liste mit Stellen von Verkehrsschildern erhalten
- Rene Wicht wird innerhalb eines Monats prüfen, welches Schild an dieser Stelle steht, wo Schilder fehlen und Schilder-Vorschläge machen
- Herr Jacob berichtet in diesem Zusammenhang über die undurchschaubare Schilderanordnung der Halteverbote im Bereich des Boiensdorfer Werders. Das Amt prüft eine Anpassung / Reduzierung der Schilderanzahl bzw. die Schaffung einer rechtlich eindeutigen Beschilderung.

10. Ersatzvornahme Gehwegreinigung

• weiterhin Anwohner, die den Aufforderungen des Bgm. nicht nachkommen A: Amt soll bis zum 10.9. diese Eigentümer anschreiben und kostenpflichtige Ersatzvornahme durch Gemeindearbeiter androhen

11. Fassadensanierung/Dämmung KITA Mühlenzwerge

- es existieren unterschiedliche Kostenansätze
- Bauausschuss informiert sich im September über Vor- und Nachteile der verschiedenen Dämmvarianten

12. Parkplätze an den Wohnblocks in Stove

- Wohnungsgenossenschaft hat neue Parkplätze mit Rasengittersteinen gebaut
- Begehung vom Bgm. und mir hat stattgefunden
- Abfluss von Regenwasser soll durch Bgm. als Anwohner überwacht werden

A: Das Amt soll mit der Wobau über ihre Zusage, für die Versiegelung einen Baum zu pflanzen, sprechen. Evtl. Robinie oder Ahorn für Schattenparkplatz.

- Bgm. möchte gerne die Büsche zwischen Spielplatz und Straße "Zum Breitling" entfernen lassen, weil so viel Unrat und Hundekot drin liegt.
- Die Büsche sollen nicht entfernt werden. Sie dienen als Abgrenzung des Spielplatzes zur Straße. Gemeindearbeiter soll diese öffentlichen Flächen sauber halten.

13. B-Plankosten zur Überplanung der Dörfer in Haushaltsplan einbringen

- Ziel: weniger Ferienwohnungen, mehr Dauerwohnen
- Aufnahme in Gemeindehaushalt 2021/22 ein Dorf und im Plan 2023/24 ein zweites Dorf

A: Auftrag ans Amt. Bitte 10.000 € pro B-Plan einplanen.

14. Problematik Feuerstätte des Backofens des Mühlenvereins und Emission gegenüber Anwohnern

- weiterhin Rauchentwicklung
- Beide Parteien sollen zur Klärung unter Mitwirkung der Gemeinde (sinnvoll) noch einmal zusammenkommen, ehe erneut eine Kreisbehörde eingeschaltet wird.

A: Der Bürgermeister Herr Jacob wird gebeten einen Termin mit allen Beteiligten zu arrangieren.

Herr Jacob berichtet von der letzten Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schule, Jugend, Kultur und Sport vom 04.08.2020

- Herr Jacob berichtet über den aktuellen Stand der Planung / Vorbereitung des diesjährigen Seniorenausfluges. In diesem Jahr wird definitiv eine Freiluftveranstaltung besucht. Für den Ausflug ist ein Hygienekonzept notwendig. Dieses soll zeitnah erstellt werden.
- Herr Jacob bezieht sich nochmal auf den Punkt 5 des Berichtes von Frau Kirsten zur Sanierung des Gemeindeweges mit Asphaltrecycling.
- Er stellt klar, dass der Weg vor Asphalteinbau nicht tief abgehobelt werden sollte. Bei der Verbreitung dieser Information handelt es sich um ein Missverständnis. Das Recyclingmaterial sollte mit Hilfe eines Wegehobels eingebaut werden. Dieser Wegehobel war leider nicht mehr verfügbar. Ein Ersatzgerät wäre teuer und wirtschaftlich nicht zu vertreten gewesen. Er bittet Herrn Thegler vom Amt Neuburg um Stellungnahme.

 Herr Thegler verweist darauf, dass es sich bei dieser Maßnahme um eine reine Straßenunterhaltungsmaßnahme handelt. Diese Maßnahme ist in ihrer Notwendigkeit und des Zeit- und Kostenaufwandes nicht mit einem Straßenneubau zu vergleichen. Fragen der Ästhetik werden, wenn überhaupt, nur am Rande behandelt. Nach seiner Auffassung wurde in Anbetracht des sehr geringen Kostenaufwandes (reine Materialkosten) und der freiwilligen kostenneutralen Mithilfe einiger Bürger und Bürgerinnen vernünftig und sehr wirtschaftlich ausgeführt.

Aus Sicht der Verkehrssicherheit sieht er keinen Bedarf die Straße grundsätzlich nochmal anzupassen. Er betont nochmal, dass es sich im Verhältnis und unter Berücksichtigung der Umstände um eine gute und sehr günstige Ausführung handelt.

5 Einwohnerfragestunde

 Herr Schytrumpf berichtet über eine Bodensenke / Versackung im Bereich einer Gruppe Schieber / Hydranten in der Gemeindestraße "Zum Haffblick" an der Einmündung zur Landesstraße L12.

A: Das Amt wird gebeten die Versackung zu überprüfen.

2. Herr Schytrumpf fragt nach dem kürzlich entwendeten Ortseingangsschild (Ortseingang Stove aus Richtung Boiensdorf). Er fragt wann ein Ersatz montiert wird?

Herr Jacob antwortet, dass die Verantwortung dafür bei der Straßenmeisterei der Landesstraße liegt. Der Diebstahl wurde ihr aber bereits gemeldet.

3. Herr Schytrumpf berichtet darüber, dass ein Bekannter von ihm händeringend ein Baugrundstück sucht und bittet die Gemeinde um Hilfe bzw. Informationen.

Herr Jacob bietet an, mal in der Gemeinde rumzufragen.

4. Diverse derzeitige Pächter von Parzellen auf dem Campingplatz – Boiensdorfer Werder richten das Wort an die Gemeinde. Sie wissen, dass das Nutzungsrecht durch die Kündigung des Pachtvertrages direkt an die Gemeinde übergeht und wollen ihre Parzellen sehr gerne behalten. Sie stellen folgende Fragen:

4.1Soll der Campingplatz komplett gestrichen / aufgelöst werden?

Herr Jacob kann dazu erstmal nichts sagen und verweist auf eine anberaumte

Gemeindeberatung und einen möglichen Beschluss Ende Oktober.

- 4.2Wie kommt die Gemeinde an die Daten / Verträge des derzeitigen Verpächters wenn der Verpächter eine Übergabe verweigert und wie soll dann die Bezahlung geregelt werden?
 - Herr Jacob entgegnet, dass mit Kündigung des Pachtvertrages auch alle Verträge
 - der Camper mit dem derzeitigen Verpächter auslaufen. Herr Jacob kann nicht s
 - gen, wie man an die Daten kommen kann. Er kann sich aber sehr gut vorstellen,
 - dass die Camper Ihrerseits Ihre Daten / Altverträge der Gemeinde bzw. der Amts-
 - verwaltung zur Verfügung stellen und dies auch die Grundlage für neue Pachtver-
 - träge bildet. In neuen Pachtverträgen würde dann auch die Bezahlung geregelt.
- 5. Herr Schytrumpf erkundigt sich nach der geplanten Baumaßnahme "Grundhafte Erneuerung der Ortsdurchfahrt Stove / L12". Er verweist auf mögliches unterirdisches Schichtenwasser von Ackerflächen, welches dann oberirdisch auf die Landesstraße und seitliche Gräben entwässert. Er empfiehlt dies bei der weiteren Planung zu berücksichtigen.

Herr Jacob bittet Herrn Thegler dieses Anliegen zu beantworten. Herr Thegler bestätigt, dass Schichtenwasser bei der Planung und Bauausführung unbedingt berücksichtigt werden muss. Er verweist darauf, dass der Baugrund und damit auch vorhandenes Grund- / Schichtenwasser innerhalb der Planungsphase grundsätzlich mit untersucht wird.

 Ein Bürger fragt bezüglich der o.g. Baumaßnahme nach Umleitung, Bauzeitraum und Kosten.
Herr Jacob kann die Frage auf Grund des derzeitigen frühen Planungsstandes nicht beantworten. Er bestätigt aber, dass es sich um eine Baumaßnahme / Vollsperrung von mehreren Monaten Länge handelt.

6 Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen

Herr Frehse fragt bezüglich Punkt 5 des Berichtes der Bauausschussvorsitzenden Frau Kirsten nach dem derzeitigen rechtlichen Status von Straßenausbaubeiträgen und einen mögliche Straßenausbau im genannten Bereich. Herr Jacob verweist darauf, dass die Straßenausbaubeiträge rechtlich gekippt wurden und somit die Gemeinde keine Beträge erheben darf. Durch den Wegfall der Straßenausbaubeiträge fällt ein Großteil der Finanzierung solcher Maßnahmen vollständig weg und wird derzeit durch das Land Mecklenburg – Vorpommern auch nicht ersetzt. Somit sind Straßenausbauten rein wirtschaftlich eigentlich gar nicht mehr zu finanzieren.

7 Vorlagen

7.1 Voranfrage: Aufstellung Mobilheim/ Chalet zu Wohnzwecken, Gemarkung Stove, Flur 2, 59/28

Die Beschlussvorlage wurde von der Tagesordnung genommen.

Das Gremium ist sich einig, dass die 3 angedachten Varianten auf eine Vorzugsvariante zu reduzieren sind.

Zudem wird bekannt, dass diese Bauvoranfrage zurückliegend schon einmal abgelehnt wurde. Es ist zu prüfen, auf welcher Grundlage die Ablehnung damals erfolgt ist.

7.2 Bauantrag: Erweiterung eines Wochenendhauses, Gemarkung Boiensdorf, Flur 2, Flurstück 21/17

BOI/086/2020

Beschluss:

Zum Bauantrag – Erweiterung eines Wochenendhauses auf dem Flurstück 21/17 der Flur 2, Gemarkung Boiensdorf – wird das Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anz. stimmber Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	6	0	0

Vorsitz:

Schriftführung:

Silvio Jacob

Steffen Thegler

BOI/084/2020